

Mehr Holzbau in den Kommunen

Walter Bauer und proHolzBW informieren 35 amtierende und ehemalige Bürgermeisterinnen und Bürgermeister über Holzbaulösungen für kommunale Bauaufgaben, Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten

Ostfildern, 17. April 2019. Walter Bauer, Präsident des Holzbau Deutschland Instituts und Geschäftsführer der Bauer Holzbau GmbH, begrüßte am Donnerstag, den 17. April 2019, 35 amtierende und ehemalige Bürgermeister in seinem Betrieb in Satteldorf-Gröningen. Gemeinsam mit Architekt Frank Schneider und proHolzBW Geschäftsführer Christoph Jost informierte er die politischen Entscheider über Holzbaulösungen für kommunale Aufgaben, Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten. Satteldorfs Bürgermeister Kurt Wackler war ebenfalls vor Ort, um seine Amtskollegen zu begrüßen. Als holzbauerfahrener Bürgermeister war er für sie zudem ein idealer Ansprechpartner für den Erfahrungsaustausch.

Zur Einführung in die Materie erläuterte Walter Bauer seinen Gästen die Vorzüge des modernen Holzbaus praxisnah am Beispiel eines vorgefertigten Bauelements für ein Dach, das gerade in seinem Betrieb konstruiert wird. Architekt Frank Schneider zeigte den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern anschließend Beispiele auf, in denen kommunale Bauprojekte auf vorbildliche Weise durch Holzbauten umgesetzt wurden. Von Christoph Jost erhielten die kommunalen Entscheider einen Überblick über die Beratungsangebote der proHolzBW, deren Möglichkeiten Kommunen bei der Planung von Holzbauprojekten zu unterstützen und welche Fördermittel es für diese gegebenenfalls gibt. Gerade vor dem Hintergrund der von der Landesregierung ausgerufenen Holzbau-Offensive für Baden-Württemberg sei es notwendig, auch die Städte und Gemeinden mitzunehmen und bestmöglich über den Holzbau zu informieren. „Denn das Ziel, dem Klimawandel durch eine neue, nachhaltigere Baukultur zu begegnen und gleichzeitig Baden-Württembergs Vorreiterrolle in Sachen Holzbau auszubauen, kann nur gelingen, wenn auch die Kommunen mehr auf Holz bauen“, sagt Jost.

Bild: Walter Bauer im Gespräch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern

Über proHolzBW: Die proHolzBW GmbH setzt sich für eine stärkere Verwendung des Werkstoffes Holz in Baden-Württemberg ein. Holz kann als nachwachsender Rohstoff und CO₂-Speicher einen entscheidenden Beitrag leisten, um die Klimaschutzziele von Bund, Ländern und Gemeinden zu erreichen.

Außerdem stärkt proHolzBW als Drehscheibe der Netzwerke Forst und Holz die Zusammenarbeit innerhalb der Wertschöpfungskette und intensiviert die Kommunikation in die Gesellschaft. Kernaufgaben sind die Vernetzung von Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Architekten, Ingenieuren und Kommunen.

73760 Ostfildern

Ron Zippelius
www.proholzbw.de

Ron Zippelius, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit